Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Wasser- und Energiewirtschaft = Cours d'eau et énergie**

Band (Jahr): **64 (1972)**

Heft 10-11

PDF erstellt am: **03.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

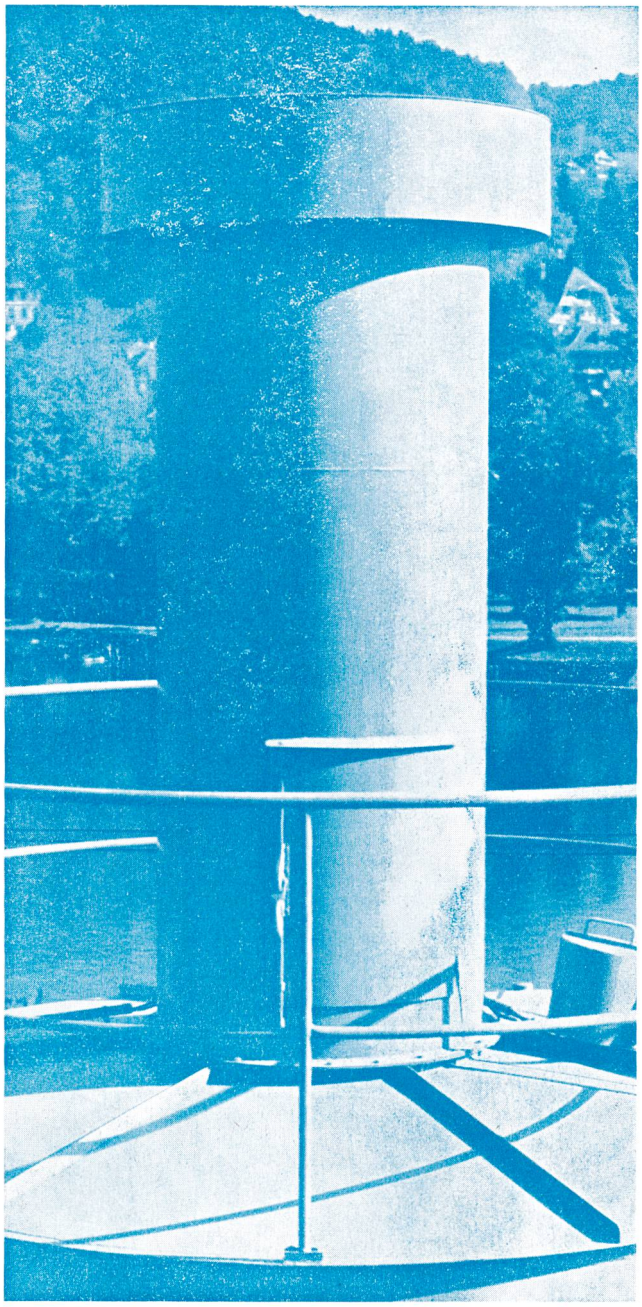
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

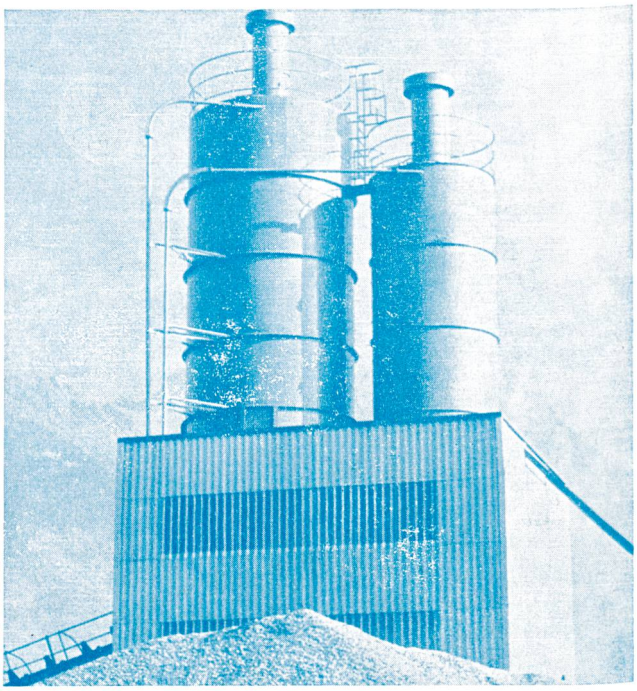
Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

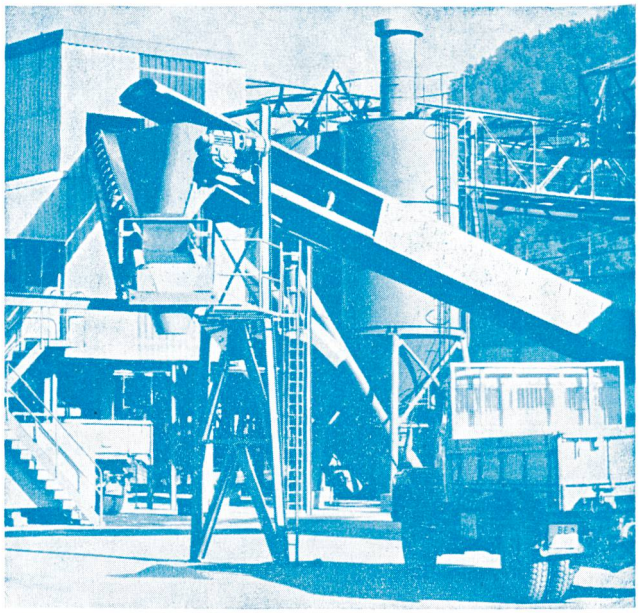
http://www.e-periodica.ch

Reine Luft — ein Gebot der Zeit

STAG-Hochleistungsfilter erfüllen diese Forderung!







STAG-Hochleistungsfilter stehen in Industriebetrieben im In- und Ausland erfolgreich im Einsatz.

Einfache Konstruktion, geringe Wartung, höchste Betriebssicherheit, absolute Staubfreiheit, kompakte Bauart.

Aufstellung im Freien oder in Gebäuden, über Silos oder mit angebautem Staubsammler.

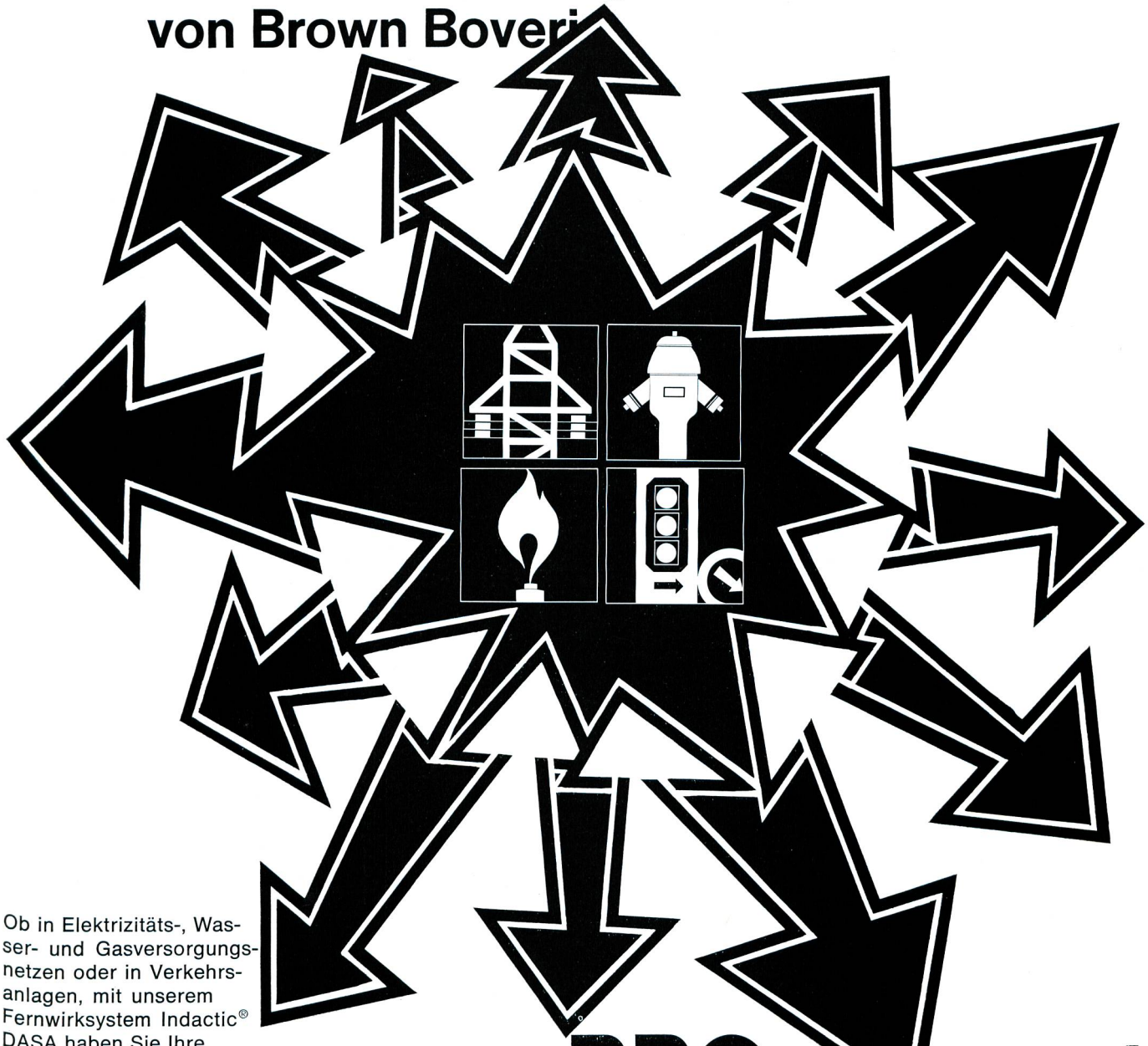
STAG

Aktiengesellschaft
7304 Maienfeld

Telefon (085) 91902
Telex 74269

Entscheidend für zentrale Führung
und Überwachung von Energieversorgungsnetzen:

Lückenlose und unverfälschte Informationsübertragung – mit dem Fernwirksystem Indactic® DASA von Brown Boveri



Ob in Elektrizitäts-, Wasser- und Gasversorgungsnetzen oder in Verkehrsanlagen, mit unserem Fernwirksystem Indactic® DASA haben Sie Ihre Aussenstellen jederzeit fest im Griff und die Verbindungen dazu immer verfügbar. Und eine Garantie dafür, dass Ihre Informationen so ankommen, wie sie abgehen: verlustlos und unverfälscht.

Nennen Sie uns Ihre Probleme. Verlangen Sie Unterlagen oder den Besuch eines unserer Spezialisten.

BBC
BROWN BOVERI

153 684.VI

Aktiengesellschaft Brown, Boveri & Cie.
5401 Baden/Schweiz

Zweigbüros in Baden, Basel, Bern, Lausanne, Zürich

VORFABRIZIERTE TRANSFORMATORENSTATIONEN PANEL

BLOC

AUS VERZINKTEM STAHLBLECH

24 kV 1 x 400 kVA 380 V

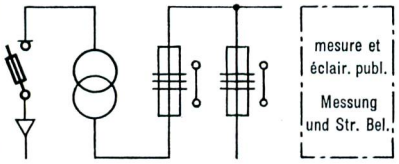
- **Ausrüstung:**

Sicherung oder Lasttrennsicherung
Messung für Niederspannung
Ausrüstung von der Vorder- und Rückseite der Station zugänglich

- **Abmessungen:**

Höhe = 2790 mm
Breite = 1930 mm
Tiefe = 2050 mm

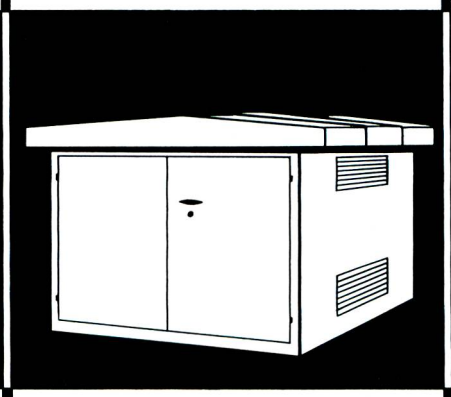
- **Beispiel eines ausführbaren Schemas.**



MINIBLOC

AUS POLYESTER

24 kV 1 x 630 kVA 380 V



- **Ausrüstung:**

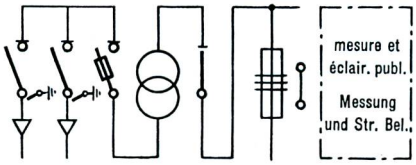
Trenner und Lasttrennsicherung
Messung für Nieder- oder Hochspannung
Ausrüstung von der Vorder- und Rückseite der Station zugänglich

- **Abmessungen:**

Höhe = 1650 mm
Breite = 2170 mm
Tiefe = 3260 mm

- 10 normalisierte Varianten. Andere Abmessungen und Ausrüstungen möglich.

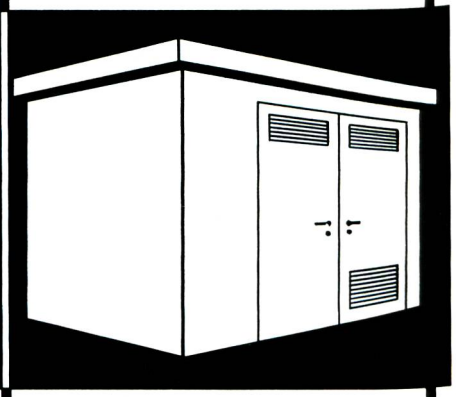
- **Beispiel eines ausführbaren Schemas.**



GARAGE

AUS BETON

24 kV 2 x 1000 kVA 380 V



- **Ausrüstung:**

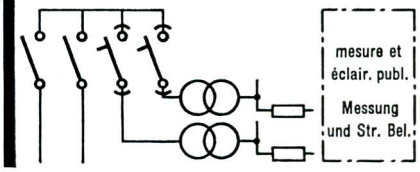
Trenner und Lasttrennsicherungen
Leistungsschalter Triducteur, ausfahrbar
Messung für Nieder- oder Hochspannung
2 Ausführungs-Varianten für 1 oder max. 2 Transformatoren von 1000 kVA

- Ein Eingang und Bedienungsgang

- **Abmessungen:**

	(1 Trafo	2 Trafos)
Höhe =	2750	(2750) mm
Breite =	2510	(2860) mm
Tiefe =	4160	(5460) mm

- **Beispiel eines ausführbaren Schemas.**



- **Prüfspannung: 125/145 kVs - 55/75 kVeff**
- **Ausrüstung mit schmalen Hochspannungszellen**
- **Vollständig vorfabriziert**
- **Schnelle Montage auf Platz**
- **Andere Ausführungen auf Anfrage**

P⚡G

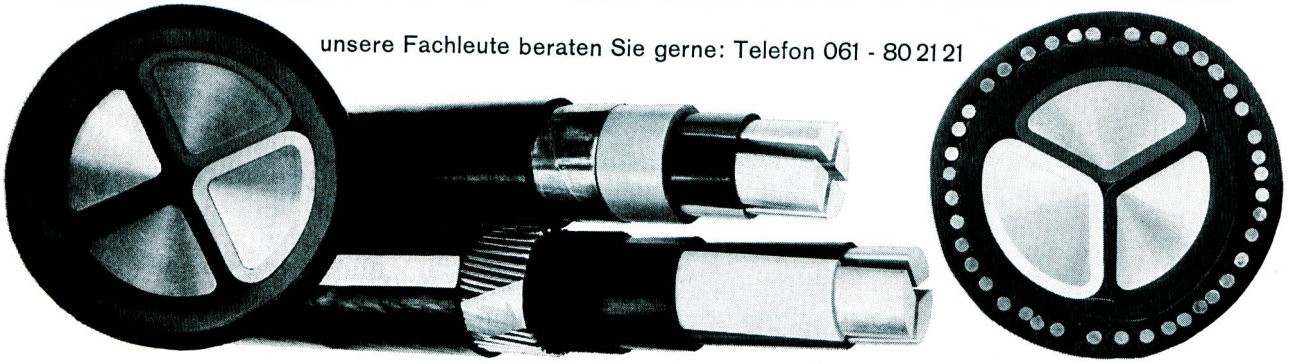
PANEL SA
PRÉVERENGES/VD
TEL. (021) 71 41 41

GARDY

GARDY SA
GENÈVE
TEL. (022) 25 02 26

Aluminium-Netzkabel für Niederspannung

unsere Fachleute beraten Sie gerne: Telefon 061 - 80 21 21



Schweizerische Isola-Werke Breitenbach

Neuere Separatdrucke aus «Wasser- und Energiewirtschaft»

Der Vollausbau des Kraftwerks Rüchlig. H. K. Walter, H. Hch. Hauser, H. Gerber, Nr. 4, 1965 — Fr. 4.50

L'aménagement hydroélectrique de la «Verzasca SA». A. Emma. Nr. 12, 1965 — Fr. 3.—

Biologisch-chemische Möglichkeiten zur Sanierung des Bodensees. H. Liebmann. Nr. 1/2, 1966 — Fr. 2.50

Die Verunreinigung der Sihl. Bericht über die limnologischen Untersuchungen vom 5./6. Oktober 1965. K. H. Eschmann. Nr. 3, 1966 — Fr. 3.50

Die schweizerischen hydrologischen Testgebiete. E. Walser Nr. 8/9, 1966 — Fr. 1.50

Der Umbau des Kraftwerkes Aue in Baden. D. Vischer und A. Scherer. Nr. 1, 1967 — Fr. 2.50

Methode zur Bestimmung von Abflussmengen in Fluss-Strecken mit veränderlichem Rückstau. M. Fischer. Nr. 3, 1967 — Fr. 1.50

L'aménagement hydro-électrique franco-suisse d'Emosson. Les Ingénieurs Mandataires des Usines Hydro-Electriques d'Emosson SA. Nr. 4, 1967 — Fr. 5.50

Niederschlags- und Abflussverhältnisse im Engadin. E. Walser. Nr. 6/7, 1967 — Fr. 2.50

Die Engadiner Kraftwerke. Geschichtlicher Rückblick auf die Entstehung der Engadiner Kraftwerke. M. Philippin, Nr. 6/7, 1967 — Fr. 2.50

Die Engadiner Kraftwerke: Talsperre Punt dal Gall, Dr. B. Gilg. **Stollenbauprobleme,** J. Schönenberger. Nr. 6/7 1967 — Fr. 4.—

Notizen zur Kultur des Engadins. J. C. Arquint. Nr. 6/7, 1967 — Fr. 3.—

Beitrag zur Entwicklung von Kavernenbauten. H. Lüthi und H. Fankhauser. Nr. 8/9, 1967 — Fr. 5.50

Die Verunreinigung des Rheins von seinen Quellen bis zum Bodensee. Bericht über die chemischen Untersuchungen vom 22./24. Februar und 9./10. November 1965. Dr. E. Märki. Nr. 12 1967 — Fr. 4.50

Probleme der Trinkwasserversorgung in der Nordwestschweiz. W. Hunzinger. Nr. 3 1968 — Fr. 2.50

Algenräumung in Seen und auf gestauten Flüssen. L. Kranich, Nr. 4/5, 1968 — Fr. 1.50

Die neuere Entwicklung und der derzeitige Zustand der schweizerisch-italienischen Grenzgewässer. O. Jaag und E. Märki. Nr. 4/5, 1968 — Fr. 3.50

Die Anlagen der Azienda Elettrica Ticinese. L. Sciaroni. Nr. 7/8, 1968 — Fr. 1.—

Das Kraftwerk Giumaglio. G. B. Pedrazzini. Nr. 7/8, 1968 — Fr. 1.—

Problemi derivanti dalle oscillazioni massime e minime dei livelli del Lago Maggiore. A. Rima. Nr. 7/8, 1968 — Fr. 2.50

Die Abflussverhältnisse der Aargauischen Gewässer. E. Walser. Nr. 9/10, 1968 — Fr. 1.—

Das Atomkraftwerk Mühleberg der BKW und sein gegenwärtiger Bauzustand. A. Schreiber. Nr. 1, 1969 — Fr. 3.—

Das Aare-Kraftwerk Flumenthal. D. Vischer, P. Fischer. Nr. 7/8, 1969 — Fr. 3.—

Die ergiebigen Niederschläge und das Hochwasser vom September 1968 auf der Alpennordseite der Schweiz — Les précipitations abondantes et la crue de septembre 1968 sur le versant nord des Alpes. H. W. Courvoisier, R. Guenin. Nr. 7/8 1969 — Fr. 2.50

Gedanken zu einer umfassenden Wasserwirtschaft. E. Trüeb. Nr. 11 1969 — Fr. 3.—

Archäologische Entdeckungen im Rahmen der 2. Juragewässerkorrektion. H. Schwab. Nr. 11 1969 — Fr. 2.50

Die Bewältigung des Geschwemmsels in Flusskraftwerken. D. Vischer und M. Gysel. Nr. 12 1969 — Fr. 2.50

Die Abwassersanierung der Region Baden. Die Lösung einer interkommunalen Aufgabe am Beispiel des abwassertechnischen Zusammenschlusses von sechs Gemeinden des aargauischen Limmattales. K. Suter. Nr. 3 1970 — Fr. 2.—

Abflussformen beim Abbau der Schneedecke. J. Martinec. Nr. 4 1970 — Fr. 2.—

Die künftige Rolle der hydraulischen Speicherkraftwerke und die Möglichkeit ihrer Nutzungssteigerung (Erhöhung von Staumauern). A. Ruttner. Nr. 4 1970 — Fr. 1.50

Das Problem des Rechengutes bei Flusskraftwerken. Verband Aare-Rheinwerke. Nr. 5 1970 — Fr. 2.50

Kraftwerkbau am Vorderrhein. Zur Geologie des Vorderrheintales. E. Weber, H. Grossmann, J. Leuenberger, B. Bretscher, Chr. Venzin, W. Schneider (farbige geologische Karte Vorderrheintal, Lagepläne und Querschnitte KVR). WEW 7/8 1970 — Fr. 8.—

Der Wasserbau: gestern, heute und morgen. Abschiedsvorlesung von Prof. G. Schnitter. Nr. 10, 1970 — Fr. 2.50

Entwicklung der VAWE an der ETH in den Jahren 1953 bis 1970. Th. Dracos, Die Abteilung für Wasserbau, P. Kasser, Die Abteilung für Hydrologie und Glaziologie. Nr. 10, 1970 — Fr. 2.50

Die Abteilung für Hydrologie und Glaziologie / VAWE-ETH. P. Kasser. Nr. 10, 1970 — Fr. 1.50

Anwendungsmöglichkeiten von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen bei Laufwasserkraftwerken; am Beispiel des Projektes der Rheinkraftwerk Albbruck-Dogern AG. L. Kranich — Fr. 2.50

Die Kühlung von Kernkraftwerken mit Flusswasser. Prof. Dr. D. Vischer. Nr. 4, 1971 — Fr. 4.—

Die Aushubarbeiten für die Staumauer Emosson. N. Schnitter. Nr. 4 1971 — Fr. 3.50

Wasser für Masada. H. Weber. Nr. 5/6 1971 — Fr. 1.—

Zur Kostenstruktur der schweizerischen Wasserwerke. E. Trüeb. Nr. 5/6 1971 — Fr. 1.—

Vergleichbare Kostenermittlung auf dem Gebiet der Müllbehandlung. D. Stickelberger. Nr. 5/6 1971 — Fr. 2.50

Die Oelfeuerungskontrolle, eine moderne Kommunalaufgabe. Nr. 5/6 1971 — Fr. 1.—

Das französisch-schweizerische Speicherkraftwerk Emosson. R. Weller. Nr. 8 1971 — Fr. 4.50

Les ouvrages de captage et d'adduction du torrent sousglacière d'argentière. P. Courdouan. Nr. 8 1971 — Fr. 2.—

Einweihung der neuen Anlagen der Kraftwerke Brusio AG. Nr. 11/12 1971 — Fr. 1.50

Ein Vierteljahrhundert Wildwasserverbauung. Exkursion des Linth-Limmatverbandes. Nr. 1/2 1972 — Fr. 2.50

L'Aménagement hydroélectrique de la Sarine de Rossinière à Lessoc. J.-L. Baeriswyl. Nr. 1/2 1972 — Fr. 2.50

Reiseeindrücke aus USA. G. A. Töndury. Nr. 3 1972 — Fr. 10.50

Altiranische Grosswasserbauten. F. Hartung. Nr. 4 1972 — Fr. 9.—

Wasserwirtschaftsplan in ariden Gebieten. Ein Wasserwirtschaftsplan für Marokko. R. Willi. Nr. 4 1972 — Fr. 7.—

Pumpspeicherwerke als Ergänzung für Nuklearkraftwerke. P. F. Fry, W. E. Gabler, O. Hartmann. Nr. 5, 1972 — Fr. 2.50

Die Weiterentwicklung der Pumpspeichersysteme. K. Goldsmith. Nr. 5, 1972 — Fr. 2.50

Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen an schweizerischen Pumpspeicher-Projekten für verschiedene Betriebs- und Energiekostenparameter. / Betrachtungen über den Einfluss der Beckengrösse auf die Betriebsfreiheit sowie auf die Schaffung von Ersatzreserven aus Pumpspeicheranlagen im Verbundbetrieb mit anderen Kraftwerken. H. Fankhauser und G. Trucco. Nr. 5, 1972 — Fr. 2.50

Ueberwachung der Wassergüte in Fliessgewässern. E. Märki. **Messstationen für die kontinuierliche Ueberwachung der Wassergüte.** M. Fischer. Nr. 6, 1972 — Fr. 2.50

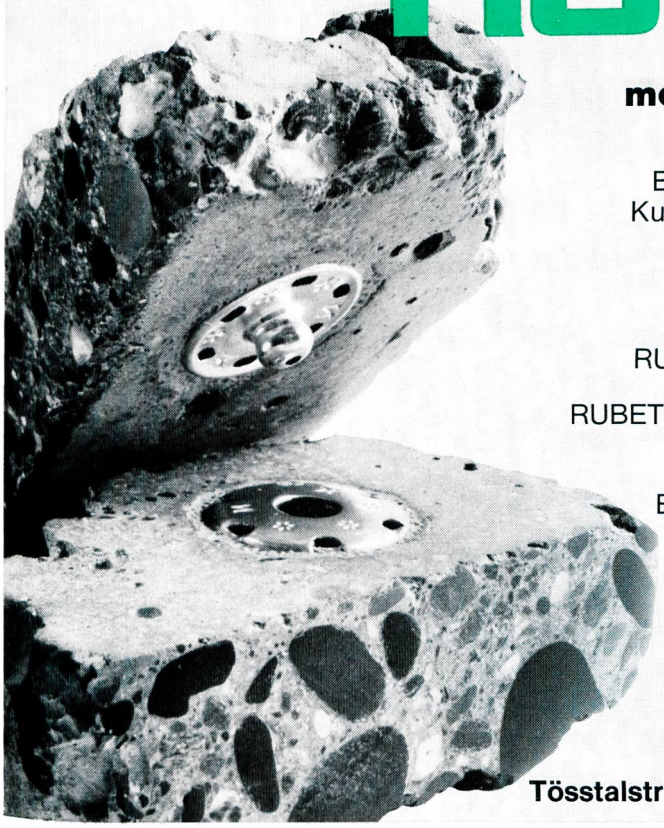
Die Grundwasserverhältnisse im aargauischen Rheintal zwischen Wallbach und Rheinfelden. H. Jäckli. Nr. 6, 1972 — Fr. 3.50

Gewässerschutzmassnahmen im Gebiet der Dreiländer-Ecke Schweiz — Frankreich — Bundesrepublik Deutschland. G. Kubat. Nr. 8/9, 1972 — Fr. 5.—

Wasserkraftanlagen der Schluchseewerk AG im Schwarzwald. E. Pfisterer. Nr. 8/9, 1972 — Fr. 7.—

Zu beziehen beim Schweizerischen Wasserwirtschaftsverband, Rütistrasse 3A, 5401 Baden, Telefon 056/2 50 69

RUBETON



Wenn neuer mit altem Beton monolithisch verbunden werden muss

RUBETON: für einwandfreie Reparaturen von Betonstrassen, Staumauern, Autobahnen, Brücken, Kunsteisbahnen, Panzerpisten, Flugplatz-Rollfeldern, Betontreppen, Betonkanten usw.

RUBETON: für fugenlose, dünne, starre Beläge.

RUBETON enthält keine betonfremden Zusatzstoffe!

RUBETON: In der Schweiz patentiert — in aller Welt seit Jahrzehnten bewährt.

Bitte fordern Sie unsere ausführlichen Broschüren und Technischen Informationsblätter an.

Noch besser: Verlangen Sie unseren Vorführmeister.

INERTOL

INERTOL AG

Bautenschutzchemie

Tösstalstrasse 62 8411 Winterthur Telefon 052 - 29 33 21

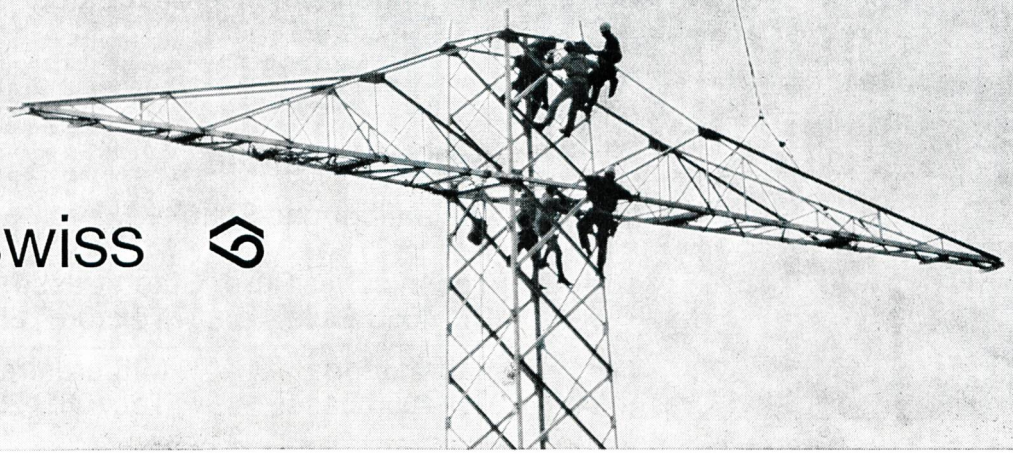
Heliswiss schafft's im Fluge

Vergessen Sie Krane, Träger und Maultiere! Transporte und Arbeiten aller Art besorgt der Helikopter besser, billiger und schneller.

Heliswiss hat Erfahrung in allen erdenklichen Helikopter-Operationen. Verlangen Sie bitte unverbindliche Beratung und Offerten.

Schweizerische Helikopter AG
Flugplatz Bern-Belpmoos
3123 Belp

Telefon 031 81 33 11 Telex 32 540



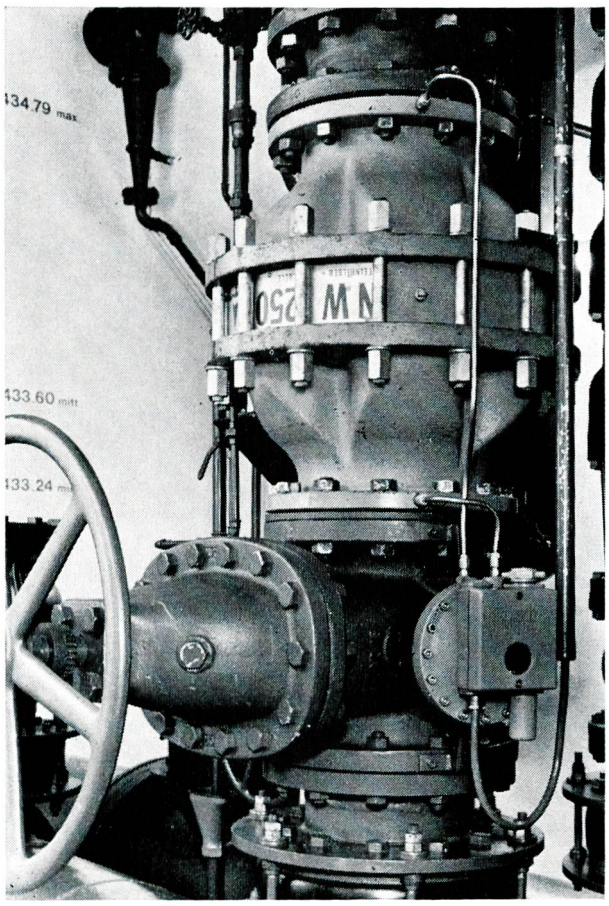
Heliswiss

ELEKTRIZITÄT

ist die saubere Energie,
auf die wir immer mehr angewiesen sind!

Nach dem Ausbau unserer Wasserkräfte
bieten sich die Kernkraftwerke
als sichere und umweltfreundlichste Lösung
für die Deckung des künftigen Strombedarfs an.

Bernische Kraftwerke AG



stop silent®

Industrie-Rückflussverhinderer

in Dimensionen von 10-1000 mm ⌀ für Wasser, Luft, Gas, Öl und aggressive Medien gebaut, auch grössere Drücke als ND 16 auf Anfrage

Verlangen Sie unseren Katalog

Industrieventile

Steinhilber und Schüle

Technisches Büro: Güterstrasse 199
CH-4053 Basel Tel. (061) 35 32 30

Fabrikation: Mittlerestrasse 44
CH-4056 Basel Tel. (061) 25 22 35

Zapfen Sie überall!

(Strom natürlich...!)
ohne zusätzliche
Installationskosten mit dem

CANALIS-Schienenverteiler

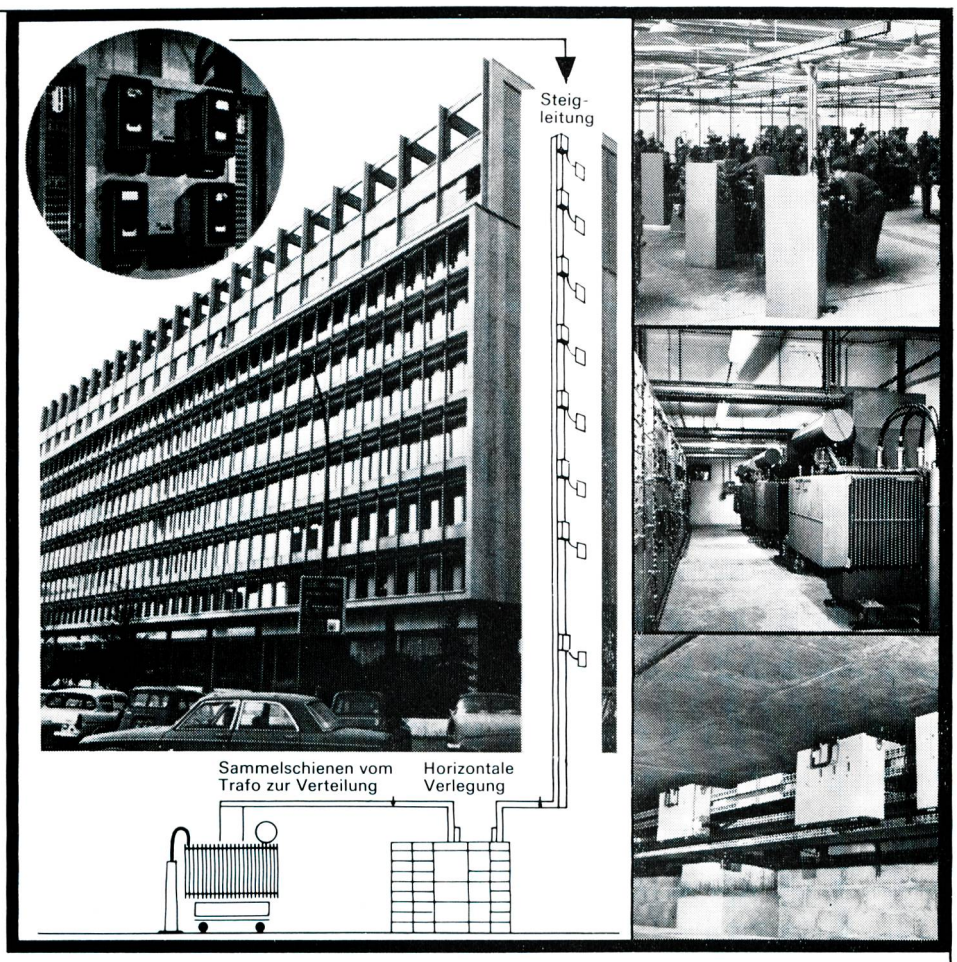
Für industriell und gewerblich genutzte Räume

Bauen Sie wirtschaftlich?

Kostensparend mit der

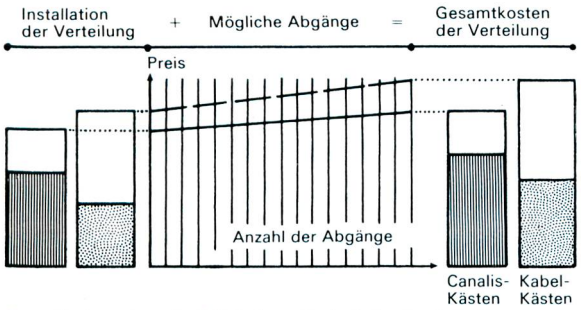
CANALIS-Schienensteigleitung

bringen Sie elektrische
Energie bis ins oberste
Hochhaus-Stockwerk



Schienenverteiler von 100 A bis 5000 A

Zum Anschluss und zur Verteilung grosser Leistungen



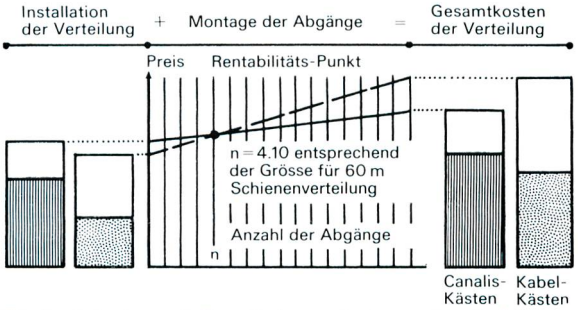
Canalis ist wirtschaftlich bereits bei der Installation

■ Flughäfen, Konstruktionsbüro, Parkhäuser, Lagerhallen ■ Schulen, Universitäten, Laboratorien, Pharma-Industrie ■ Druckereien, Kartonage-Fabriken ■ Nahrungsmittel-Industrie ■ Textilindustrie ■ Glasindustrie ■ Gummi-industrie ■ Holzverarbeitungsindustrie ■ Automobil- und Flugzeugwerke, metallverarbeitende Industrie, Galvanik-Betriebe ■ Elektro-Industrie, Schaltzentralen ■ Post- und Fernmeldewesen ■

CANALIS – Das meistverwendete Stromschienensystem Europas!

Schienenverteiler von 25 A bis 700 A

Verteilung kleiner oder mittlerer Leistungen



Die Installation mit Canalis ist auch dann wirtschaftlicher als herkömmliche Installationsarten, wenn keine Standortveränderungen von Maschinen notwendig sind

Canalis | Traditionelle Systeme | Montagezeit

Lassen Sie sich unverbindlich beraten

Telemecanique

Abteilung 40 Südbahnhofstrasse 14c
3000 Bern, Telefon 031 45 66 81

307 KB

Dr. Juchli

EIN BLITZ HAT DEN KABELMAST GETROFFEN. MÜNCHWILEN IM AARGAU IST OHNE STROM. EIN KLEINES VOLKSFEST MIT KERZENLICHT FÜR DIE MÜNCHWILER. UND KEIN FEIERABEND FÜR DIE MÄNNER AUS BRUGG. SIE REPARIEREN DIE GANZE NACHT. "DAS ISCH E TOLLI NACHT GSII" ERINNERN SICH BEIDE, DIE MÜNCHWILER UND DIE BRUGGER. NUR MEINEN SIE ES NICHT IM GLEICHEN SINN.

Eigentlich sollte den Kabeln aus Brugg nie etwas passieren. Wenn ihnen aber doch einmal etwas passiert, sorgen die Männer aus Brugg dafür, dass nichts Schlimmeres daraus wird: sie sind sofort da und beheben den Schaden. Ein Kabel ist uns jede Reise wert, uns in Brugg.

Brugg ist immer da.

BRUGG

Kabelwerke Brugg AG, 5200 Brugg

Das Wichtigste aus unserem umfassenden Programm:
Höchstspannungskabel bis 400 kV – Hochspannungskabel bis 60 kV, Papierblei und Kunststoff – Niederspannungskabel, Kunststoff und Papierblei – Schwachstromkabel, Papierblei und Kunststoff – Kabelzubehör für alle Kabel – Drahtseile